

Medienmitteilung vom 9. April 2006

8. Badminton Büli-Cup

Turniersieg für Lokalmatadorin

Nach 2004 gewinnt der Wetziker Urs Nett nun zum zweiten Mal die Badminton Swiss Series (BSS). Zum ersten Mal in der BSS-Geschichte steht der Gesamtsieg bereits vor dem letzten Turnier fest. Mehr Spannung hingegen bei den Damen, wo sich immer noch ein Trio Hoffnung auf den Gesamtsieg ausrechnen darf.

von Claudia Zingg

BÜLACH. Am vergangenen Wochenende wurde in den Hallen der Kantonsschule Bülach ein nationales Badmintonturnier in den Kategorien C und D durchgeführt. Der so genannte Büli-Cup ist eines der 7 Turniere aus der Turnierserie der Badminton Swiss Series (BSS). In Bülach fand das zweitletzte Turnier dieser Serie vor dem Masters statt.

Für die Spielerinnen und Spieler galt es in allen drei Disziplinen (Einzel, Doppel und gemischtes Doppel) möglichst viele Punkte zu sammeln, um sich im Gesamtranking zu verbessern. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren waren einige Top-Ten-Leute mit am Start. Beispielsweise die klare Nummer 1 bei den Herren, der D-klassierte Urs Nett vom Badmintonclub Grüningen. Sein Abstand auf sämtliche Verfolger ist so gross, dass er nicht mehr um eine Mastersteilnahme bangen muss. Dennoch ist ein Turniersieg immer eine Trophäe für sich. Im Viertelfinale stiess der Favorit auf den Bülacher Christoph Baggenstoss. Vor ein paar Wochen hatte Baggenstoss, gegen Nett wenig Chancen gehabt und klar in zwei Sätzen verloren. An seinem Heimturnier gelang Baggenstoss um ein Haar die Sensation. Er verlor den ersten Satz denkbar knapp mit 13:15, erkämpfte sich den zweiten und spielte Nett im dritten an den Rand einer Niederlage. Im letzten Moment konnte der Leader das Blatt noch wenden, verlor jedoch, durch das Spiel gegen Baggenstoss sichtlich gezeichnet, das Halbfinale gegen seinen nächsten Gegner.

Was Baggenstoss bei den Herren verpasste, vollführte Franziska Altorfer bei den Damen. Sie hatte sich bis ins Finale vorgearbeitet und traf dort auf die Nummer 1 der Turnierserie, auf Florence Moser. Die beiden Damen lieferten sich ein hartes Dreisatzduell mit langen, zermürenden



Ballwechsell. Der erste Satz ging an die Bülacherin, der zweite Satz an die junge Ostschweizerin. Im dritten Satz forderten sich die beiden alles ab und der Satz musste beim Stand von 10:10 in die Verlängerung gehen. In dieser Phase des Matches erwies sich Franziska Altorfer als ausdauernder und kämpferischer als Moser. Es gelang ihr, die drei fehlenden Punkte praktisch in Serie zu machen und gewann das Spiel mit 11:7, 5:11 und 13:10. Dieser Sieg war ein ganz besonderer, da Altorfer bei allen bisherigen Begegnungen gegen Moser verloren hatte.



An der Seite von Raul Stöckle (Badmintonclub Zollikon) bestritt Franziska Altorfer anschliessend gleich noch das Mixed-Doppel Halbfinale, scheiterte dort aber an Jeannette Schalch und Michael Bruhin (BC Adliswil), die sich später einen klaren Turniersieg erspielten.

Aus der Sicht der Bülacher Spielerinnen und Spieler und auch aus der Sicht der Turnierleitung war der Büli-Cup 2006 sehr erfolgreich.

Spannender Kampf im Palu Suisse Cup

In der Nachwuchswertung um den Palu Suisse Cup führt weiterhin der BC Uzwil die Vereinswertung vor dem Team Shuttlezone aus Wetzikon und dem BC Luzern an. An dieser Reihenfolge dürfte sich auch nach dem letzten Turnier in Gossau SG nichts mehr ändern. In der Einzelwertung des U19-Nachwuchscups führt Florence Moser vor Helen Köchli die Wertung des Palu Suisse Cups an. Der Melliger Marc Lutz führt vor dem Innerschweizer Jonas Hämmerli. Das letzte BSS-Turnier findet in einem Monat in Gossau SG statt.

Alle Resultate im Internet unter www.bssonline.ch